

Voranschläge

Finanzprognose

wittenbach 

2016

Termine

Bürgerversammlung

Montag, 30. November 2015, ca. 20.30 Uhr

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau.

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2016
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen
3. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).



Inhalt

Voranschläge und Steuerplan 2016	
Bericht und Anträge des Gemeinderates	2
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	6
Voranschlag Allgemeine Verwaltung	
Laufende Rechnung.....	7
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen.....	16
Investitionsrechnung.....	18
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen.....	21
Abschreibungsplan.....	22
Voranschlag Alterszentrum Kappelhof	
Laufende Rechnung.....	23
Abschreibungsplan Kappelhof.....	24
Voranschlag Elektrizitätsversorgung	
Laufende Rechnung.....	25
Investitionsrechnung.....	29
Mittelfristige Aussichten	
Finanzprognose und Finanzplanung 2016–2020	31
Weitere Vorlagen	
Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen	35
Anhang	
Kontakte	37
Impressum	37



Voranschlag 2016

Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Wir legen Ihnen den Voranschlag 2016 vor, über den die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 30. November 2015 in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau abstimmen können. Der budgetierte Fehlbetrag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2016 beträgt Fr. 121 150. Die mehrjährigen Bemühungen um einen ausgeglichenen Haushalt und das gestartete Entlastungsprogramm zeigen erste Resultate. Allerdings müssen noch weitere Bemühungen für eine ausgeglichene Rechnung gemacht werden. Die finanzielle Lage bleibt weiterhin angespannt.

Bei der Budgetierung gehen wir davon aus, dass die einfache Steuer gegenüber der Hochrechnung 2015 um 0,8% ansteigt und der Steuerfuss bei 145% beibehalten werden kann. Für das Jahr 2016 wird mit einem unveränderten Stellenplan in der Verwaltung gerechnet. Eine generelle Lohnanpassung ist nicht vorgesehen und ein individueller Stufenanstieg soll gewährt werden.

Alle drei Behörden, der Gemeinderat, der Primarschulrat und der Schulrat der Regionalen Oberstufe, haben in der zweiten Hälfte 2014 gemeinsam ein Entlastungsprogramm gestartet. Die ersten Resultate zeigen sich in einer starken Reduktion des Defizites aus den Vorjahren, trotz Anstieg der Aufwendungen aus gebundenen Aufgaben. Die Resultate aus dem Entlastungsprogramm wurden jeweils direkt bei der Budgetierung miteinbezogen.

Erträge

Die einfache Steuer ist für das Jahr 2016 auf Fr. 17.1 Mio. budgetiert. Somit kann mit Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 24.795 Mio. gerechnet werden. Die Handänderungssteuern erhöhen sich um Fr. 30 000 und die Grundsteuern um Fr. 60 000. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen werden, gleichbleibend wie 2015, mit Fr. 1.8 Mio. budgetiert. Wir rechnen mit einem Rückgang der Quellensteuern von rund Fr. 115 000 auf Fr. 650 000. Der Ressourcenausgleich und der Sonderlastenausgleich des Kantons werden im Jahr 2016 rund Fr. 2.128 Mio. betragen, damit rund Fr. 660 000 mehr als im Vorjahr.

Aufwendungen

Die Bruttoaufwendungen betragen im 2016 rund Fr. 412 000 weniger als im Budget des Vorjahres. In der Kontenklasse 10, Allgemeine Verwaltung, konnte der Aufwand um rund Fr. 148 000 gesenkt werden. Dazu tragen verschiedene Massnahmen aus dem Ent-

lastungsprogramm bei: Reduktion von vielen kleineren Positionen, Kostenreduktion Gemeindepuls, Wegfall der Sonderbeitragszahlungen an die Pensionskasse (befristet bis 31.12.2015), Reduktion Anlässe und Veranstaltungen. Mit Mehraufwendungen ist bei den externen Beratungen, für rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragestellungen, zu rechnen. Die Kontenklasse 12, Bildung, weist einen Anstieg von rund Fr. 539 000 auf. Der Bedarf der Primarschulgemeinde erhöht sich um Fr. 374 000 und derjenige der Regionalen Oberstufenschulgemeinde um rund Fr. 193 000. In der Kontenklasse 14, Gesundheit, wird mit einer Reduktion von rund Fr. 56 000 gerechnet. Diese ergibt sich vollumfänglich aus der Reduktion der Spitex-Beiträge. Die Ursachen lassen sich in verschiedenen Veränderungen auf der Aufwand- und Rückzahlungsseite finden. Die grösste Änderung betrifft die Aufwendungen für die KES-Behörde. Hier wurden die Parameter der Kostenverrechnung geändert: bisher Kostenverteilung pro Einwohner jeder Gemeinde, neu zu 50% je Einwohner und 50% bezogen auf die Anzahl Fälle. Der Defizitbeitrag an das Alterszentrum Kappelhof kann voraussichtlich um rund Fr. 260 000 gesenkt werden. Bei der finanziellen Sozialhilfe wird mit einem Anstieg von rund Fr. 167 000 gerechnet. Mit der Reduktion der Staatsbeiträge werden die Aufwendungen für Jugendliche in Heimen um rund Fr. 80 000 ansteigen.

In der Kontenklasse 17, Umwelt und Raumordnung, ist für die 4. Sanierungsphase der ARA Hofen mit einem Aufwand von Fr. 430 000 zu rechnen. Dieser Aufwand wird über die Spezialfinanzierung «Abwasser» abgerechnet und ist demzufolge für die Verwaltungsrechnung aufwandneutral.

Investitionen

Für das Jahr 2016 sind keine grösseren Investitionen geplant. Kleinere Strassensanierungen (Sturzbüchelstrasse, Anteil Radweg Leebrücke) stehen an. Strassensanierungen werden möglichst immer mit den Werken (EVW, Wasser, Fernwärme) koordiniert, um einen wirtschaftlichen Kostenteiler zu erhalten. Ein Betrag von Fr. 100 000 ist eingeplant für einmalige Aufwendungen (Anpassung Räumlichkeiten) für eine mögliche Einheitsgemeinde.

Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW)

Das Budget 2016 der EVW schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10 300 ab. Der Beitrag an die Gemeinde ist in derselben Höhe wie im Vorjahr vorgesehen (Fr. 1 Mio.). Die Aufwendungen für Betrieb und Unterhalt reduzieren sich um etwa Fr. 155 000, weil vor allem der jährliche Zählerersatz sowie die externen Abrechnungs-

Kosten teilweise entfallen, bedingt durch die Investitionen in neue Systeme.

Investitionen sind in der Höhe von rund Fr. 2.887 Mio. vorgesehen. Vom Projekt «Sanierung Oberwiesen», welches in zwei Phasen ausgeführt werden soll, ist die 1. Phase mit Fr. 1.660 Mio. geplant. Weitere kleinere Sanierungen, zusammen mit dem Strassenunterhalt und den anderen Werken, sowie Ergänzungen von Rohranlagen und Hausanschlüssen sind vorgesehen.

Alterszentrum Kappelhof (AZK)

Zum zweiten Mal nach der Überführung in eine unselbstständige, öffentlich-rechtliche Anstalt legt das Alterszentrum ein eigenes Budget vor. Der Aufwandüberschuss, der vollumfänglich durch die Verwaltungsrechnung der Gemeinde zu tragen ist, wird voraussichtlich rund Fr. 480 000 betragen, im Vorjahr Fr. 740 000. Folgende zwei Massnahmen sollen diese Aufwandreduktion ermöglichen: Verlängerung der Abschreibungsdauer aufgrund veränderter Praxis des Kantons und Optimierung des Stellenplanes mittels Verbesserung der Prozesse.

Investitions- und Finanzplanung

Die Investitionsvorhaben aller drei Körperschaften sind über insgesamt 5 Jahre anhand der gemeldeten Bedürfnisse aufgeführt. Je länger die Planungsperiode, desto unvollständiger wird die Anzahl der Projekte, weil der Bedarf nicht vollständig bekannt ist. Deshalb ist eine rollende Planung notwendig, damit der veränderte Bedarf immer wieder nachgeführt werden kann. Die Behörden haben vereinbart, bis Ende 2015, vor der Abstimmung über grössere Investitionsprojekte, eine langfristige Investitions- und Finanzplanung zu erstellen. Die zurzeit bekannten Investitionsprojekte führen zu einem erhöhten Finanzbedarf und damit zu einer Belastung der Laufenden Rechnung sowie zu einem Anstieg der Verschuldung, die für die Gemeinde Wittenbach nicht tragbar ist. Nun gilt es, die Vorhaben aufgrund der Dringlichkeit und der Finanzierbarkeit einzuordnen und Vorschläge bezüglich Finanzierung und Umsetzung zu machen.

Der Voranschlag 2016 in Zahlen:

A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

Konto	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Allgemeine Verwaltung	45 056 000	44 139 296	44 643 850	44 522 700
	Saldo		916 704		121 150
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 355 400	1 433 500	4 207 100	1 430 900
11	Öffentliche Sicherheit	1 695 000	1 699 400	1 745 900	1 745 000
12	Bildung	19 166 800		19 706 100	
13	Kultur, Freizeit	1 117 500	72 000	1 071 800	52 500
14	Gesundheit	1 720 000		1 664 000	
15	Soziale Wohlfahrt	8 569 950	3 649 400	8 347 200	3 429 300
16	Verkehr	2 731 750	828 196	2 799 450	878 500
17	Umwelt, Raumordnung	2 051 300	1 747 900	2 459 000	2 131 100
18	Volkswirtschaft	486 400	367 300	451 500	357 600
19	Finanzen	3 161 900	34 341 600	2 191 800	34 497 800

Investitionsrechnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
Investitionsausgaben	1 875 500	1 621 000
Investitionseinnahmen	0	244 000
Nettoinvestitionen	1 875 500	1 377 000

B. Alterszentrum Kappelhof

Laufende Rechnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
Aufwand	8 807 000	8 520 000
Ertrag	8 067 000	8 040 000
Aufwandüberschuss	740 000	480 000

C. Elektrizitätsversorgung

1. Laufende Rechnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
Aufwand	7 644 916	7 317 900
Ertrag	7 366 660	7 307 600
Aufwandüberschuss	278 256	10 300
Ablieferung an den Gemeindehaushalt	1 000 000	1 000 000

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2016
Investitionsausgaben	3 240 000	3 657 000
Investitionseinnahmen	763 000	770 000
Nettoinvestitionen	2 477 000	2 887 000

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2016 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2016 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145 % (wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8 ‰ (wie bisher)

9300 Wittenbach, 21. Oktober 2015

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wittenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wittenbach die Anträge über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

9300 Wittenbach, 21. Oktober 2015

Die Geschäftsprüfungskommission

Richard Brunner, Präsident

Paul Baumann

Matthias Breu

Pascal Frei

Viviane Wüst-Steiger

Laufende Rechnung

ALLGEMEINE VERWALTUNG Zusammenzug

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 299 731.49	43 291 189.63	1	Allgemeine Verwaltung	45 056 000	44 139 296	44 643 850	44 522 700
	8 541.86		Saldo		916 704		121 150
4 149 202.68	1 640 972.34	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 355 400	1 433 500	4 207 100	1 430 900
1 650 762.51	1 751 449.58	11	Öffentliche Sicherheit	1 695 000	1 699 400	1 745 900	1 745 000
19 002 915.57		12	Bildung	19 166 800		19 706 100	
1 109 676.27	54 872.55	13	Kultur, Freizeit	1 117 500	72 000	1 071 800	52 500
1 694 291.85		14	Gesundheit	1 720 000		1 664 000	
7 875 847.88	3 154 870.09	15	Soziale Wohlfahrt	8 569 950	3 649 400	8 347 200	3 429 300
2 293 308.76	579 622.70	16	Verkehr	2 731 750	828 196	2 799 450	878 500
2 679 061.00	2 462 042.95	17	Umwelt, Raumordnung	2 051 300	1 747 900	2 459 000	2 131 100
382 099.40	315 136.10	18	Volkswirtschaft	486 400	367 300	451 500	357 600
2 462 565.57	33 332 223.32	19	Finanzen	3 161 900	34 341 600	2 191 800	34 497 800

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 299 731.49	43 291 189.63	1	Allgemeine Verwaltung	45 056 000	44 139 296	44 643 850	44 522 700
	8 541.86		Saldo		916 704		121 150
4 149 202.68	1 640 972.34	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 355 400	1 433 500	4 207 100	1 430 900
	2 508 230.34		Saldo		2 921 900		2 776 200
90 051.35	11 539.76	100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	102 000	10 000	101 000	10 000
90 051.35	11 539.76	1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	102 000	10 000	101 000	10 000
31 871.25		101	Geschäftsprüfungskommission	33 500		35 500	
31 871.25		1010	Geschäftsprüfungskommission	33 500		35 500	
289 834.95	97 748.95	102	Gemeinderat, Kommissionen	291 500	86 500	307 000	86 500
289 834.95	97 748.95	1020	Gemeinderat, Kommissionen	291 500	86 500	307 000	86 500
3 467 698.10	1 499 408.03	104	Allgemeine Verwaltung	3 621 800	1 304 500	3 479 300	1 304 500
2 484 649.37	1 309 174.93	1040	Allgemeine Verwaltung	2 597 000	1 150 500	2 422 800	1 143 500
548 069.48	141 144.30	1041	Bauverwaltung	552 500	105 000	572 500	112 000
434 979.25	49 088.80	1048	Informatik	472 300	49 000	484 000	49 000
230 896.29	30 840.00	107	Verwaltungsgebäude	241 600	31 000	238 300	28 400
230 896.29	30 840.00	1070	Gemeindehaus	241 600	31 000	238 300	28 400
38 850.74	1 435.60	108	Öffentliche Anlässe	65 000	1 500	46 000	1 500
38 850.74	1 435.60	1080	Anlässe und Veranstaltungen	65 000	1 500	46 000	1 500
1 650 762.51	1 751 449.58	11	Öffentliche Sicherheit	1 695 000	1 699 400	1 745 900	1 745 000
100 687.07			Saldo	4 400			900
418 477.68	641 870.55	110	Rechtsaufsicht	481 300	614 000	467 100	589 500
338 262.23	559 729.35	1100	Grundbuchamt	365 500	531 000	346 800	506 000
61 954.05	82 091.20	1101	Vermessungswerk	80 000	83 000	94 500	83 500
17 786.40	50.00	1102	Geografisches Informationssystem (GIS)	35 300		25 300	
475.00		1108	Übrige Rechtsaufsicht	500		500	
1 056 886.48	1 056 886.48	114	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1 027 800	1 027 800	1 098 000	1 098 000
431 577.55	431 577.55	1141	Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil	391 800	391 800	470 300	470 300
565 152.71	625 308.93	1145	Feuerschutz Wittenbach	514 060	636 000	513 800	627 700
60 156.22		1149	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	121 940		113 900	
20 902.60		115	Militär	17 600		13 400	
20 902.60		1150	Militär	17 600		13 400	
154 495.75	52 692.55	116	Bevölkerungsschutz	168 300	57 600	167 400	57 500
128 558.00	36 248.95	1161	Regionale Zivilschutzorganisation Allgemeine Aufwendungen und Erträge	123 600	34 400	122 700	35 000
21 707.75	14 812.75	1162	Regionale Zivilschutzorganisation Bauten und Anlagen	35 700	20 900	35 700	20 500
4 230.00	1 630.85	1165	Regionaler Gemeindeführungsstab	9 000	2 300	9 000	2 000
19 002 915.57		12	Bildung	19 166 800		19 706 100	
	19 002 915.57		Saldo		19 166 800		19 706 100
18 909 555.57		121	Volksschule	19 072 200		19 611 900	
18 909 555.57		1210	Volksschule	19 072 200		19 611 900	
92 860.00		125	Allgemeinbildende Schulen	94 000		93 700	
92 860.00		1250	Allgemeinbildende Schulen	94 000		93 700	
500.00		129	Übrige Bildungsstätten	600		500	
500.00		1290	Übrige Bildungsstätten	600		500	

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

1020 Gemeinderat, Kommissionen
Für die Umsetzung der Einheitsheitsgemeinde sowie der Prüfung einer alternativen Rechtsform für das Alterszentrum Kappelhof werden Leistungen von Beraterfirmen beigezogen.

1040 Allgemeine Verwaltung
 Die Gemeinde gewährt analog dem Kanton St.Gallen bei den Löhnen den ordentlichen Stufenanstieg und nimmt Beförderungen vor. Die Personalversicherungsbeiträge reduzieren sich, da per 1.1.2016 der Sonderbeitrag an die Pensionskasse St. Galler Gemeinden wegfallen wird.

Vorgesehen ist der Ersatz von Mobiliar im Gemeindehaus (Fr. 11 300).

Vorgesehen ist, den Gemeindepuls weiterhin wöchentlich erscheinen zu lassen. Dies zu reduzierten Kosten von Fr. 110 000 statt Fr. 150 000.

11 Öffentliche Sicherheit

114 Feuerwehr
 Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil ist eine Einlage von Fr. 113 900 geplant.

Es ist die Ersatzanschaffung einer Autodrehleiter (Anteil Fr. 25 000) sowie diverser Strassenrettungsgeräte (Fr. 35 000) budgetiert.

12 Bildung

1210 Volksschule
 Der Bedarf geht aus den separaten Budgets der Primarschulgemeinde und Regionalen Oberstufenschulgemeinde hervor. Bei der Primarschule erhöht sich der Bedarf um rund Fr. 347 000. Jener der Oberstufenschulgemeinde Grünau um Fr. 189 400.
 Die entsprechenden Erläuterungen sind den jeweiligen Budgets der Schulgemeinden zu entnehmen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 109 676.27	54 872.55	13	Kultur, Freizeit	1 117 500	72 000	1 071 800	52 500
	1 054 803.72		Saldo		1 045 500		1 019 300
121 727.05	9 970.00	130	Kultur	132 000	27 000	127 700	27 000
75 253.95	95.00	1300	Kulturförderung	80 500		72 500	
20 000.00		1301	Gemeindesaal Grünau	10 000		10 000	
16 598.10		1305	Schloss Dottenwil	14 500		18 200	
9 875.00	9 875.00	1309	Dr. Rottmann-Fonds	27 000	27 000	27 000	27 000
2 061.00		131	Denkmalpflege, Heimatschutz	30 000			
2 061.00		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	30 000			
35 062.25		133	Parkanlagen, Wanderwege	16 700		25 100	
35 062.25		1330	Parkanlagen, Wanderwege	16 700		25 100	
735 040.98	33 569.70	134	Sport	769 400	37 000	747 500	17 500
735 040.98	33 569.70	1340	Sport	769 400	37 000	747 500	17 500
215 784.99	11 332.85	137	Übrige Freizeitgestaltung	169 400	8 000	171 500	8 000
52 154.75		1372	Pfadiheime	3 000		2 000	
163 630.24	11 332.85	1375	Jugendarbeit / Jugendtreff	166 400	8 000	169 500	8 000
1 694 291.85		14	Gesundheit	1 720 000		1 664 000	
	1 694 291.85		Saldo		1 720 000		1 664 000
1 485 721.10		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1 500 000		1 500 000	
1 485 721.10		1410	Pflegefinanzierung	1 500 000		1 500 000	
8 078.65		142	Ambulante Pflege	20 000		20 000	
8 078.65		1420	Ambulante Pflege	20 000		20 000	
199 132.10		145	Ambulante Krankenpflege	198 500		142 500	
199 132.10		1450	Ambulante Krankenpflege	198 500		142 500	
1 360.00		148	Lebensmittelkontrolle	1 500		1 500	
1 360.00		1480	Lebensmittelkontrolle	1 500		1 500	
7 875 847.88	3 154 870.09	15	Soziale Wohlfahrt	8 569 950	3 649 400	8 347 200	3 429 300
	4 720 977.79		Saldo		4 920 550		4 917 900
688 121.95	661 730.70	150	Sozialversicherungen	800 000	700 000	800 000	750 000
1 395.35		1500	Sozialversicherungen				
686 726.60	661 730.70	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	800 000	700 000	800 000	750 000
1 816 724.32	739 560.57	153	Allgemeine Sozialhilfe	2 047 700	881 700	2 129 900	876 600
842 775.30	16 520.40	1530	Allgemeine Sozialhilfe	925 500	36 000	933 300	46 000
372 227.23	91 270.00	1531	Soziale Dienste	383 000	79 200	398 000	85 600
367 388.95	311 099.67	1532	Asylsuchende	509 600	430 000	569 000	460 000
		1533	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	5 600	6 500	5 600	5 000
234 332.84	320 670.50	1537	Flüchtlinge	224 000	330 000	224 000	280 000
1 870 385.60	483 924.95	154	Kinder und Jugendliche	2 107 350	527 700	2 146 900	507 700
455 992.00	12 613.30	1540	Kinder und Jugendliche	654 000	100 300	667 000	30 300
568 386.90	382 736.45	1541	Alimentenbevorschussungen	600 000	300 000	600 000	350 000
24 037.20	15 667.70	1542	Pflegegelder für Pflegekinder	29 100	20 000	29 200	20 000
727 012.97	70 507.50	1543	Sozial-, Erziehungs- und Jugendberatung, Berufsbeistandschaft	716 000	105 000	742 000	105 000
82 766.48	2 400.00	1544	Schulsozialarbeit	88 250	2 400	88 700	2 400
12 190.05		1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	20 000		20 000	
6 286.00		155	Invalidität	8 400		7 900	
6 286.00		1550	Invalidität	8 400		7 900	
25 401.25		156	Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	30 000		30 000	
25 401.25		1560	Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	30 000		30 000	

13 Kultur, Freizeit

1310 Denkmalpflege, Heimatschutz
Es sind keine denkmalpflegerischen Arbeiten vorgesehen, die einen entsprechenden Beitrag vonseiten der Gemeinde nach sich ziehen.

1340 Sport
Die Defizitübernahme der Schwimmbadgenossenschaft fällt tiefer aus.

14 Gesundheit

1450 Ambulante Krankenpflege
Der Defizitbeitrag an den Spitex-Verein reduziert sich, da der Verein aufgrund wirtschaftlicher Arbeit sowie der Erhöhung der Patientenbeteiligung auf einen Teil der Kostenbeteiligung verzichten kann.

15 Soziale Wohlfahrt

1532/ Asylsuchende / Flüchtlinge

1537 Aufgrund der aktuellen Asylthematik ist die Entwicklung der Kosten in der Gemeinde Wittenbach nicht vorhersehbar.

1540 Kinder und Jugendliche

Der Betriebsbeitrag an das Cavallino (Familienergänzende Kinderbetreuung) erhöht sich um Fr. 25 000.

Die Rückerstattungen für Kinder in Heimen fallen tiefer aus.

1541 Alimentenbevorschussungen

Annahme von erhöhten Rückerstattungen für Alimentenbevorschussungen.

1543 Sozial-, Erziehungs- und Jugendberatung, Berufsbeistandschaft

Erhöhte Lohnkosten aufgrund von Dienstaltes.

157 Alterszentrum Kappelhof

Wir verweisen auf den Kommentar beim Alterszentrum.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Bei der finanziellen Sozialhilfe wird ein Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr erwartet.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
755 362.57		157	Altersheim, Pflegeheim	740 000		480 000	
755 362.57		1570	Altersheim, Pflegeheim	740 000		480 000	
2 713 566.19	1 269 653.87	158	Finanzielle Sozialhilfe	2 830 000	1 540 000	2 752 000	1 295 000
181 000.15	65 761.15	1581	Ortsbürger	180 000	70 000	152 000	60 000
486 213.50	228 474.17	1582	Kantonsbürger	500 000	400 000	450 000	300 000
746 327.29	329 479.95	1583	Bürger anderer Kantone	750 000	370 000	750 000	335 000
1 300 025.25	645 938.60	1584	Ausländer	1 400 000	700 000	1 400 000	600 000
		159	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	6 500		500	
		1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	6 500		500	
2 293 308.76	579 622.70	16	Verkehr	2 731 750	828 196	2 799 450	878 500
	1 713 686.06		Saldo		1 903 554		1 920 950
1 162 362.57	492 532.70	162	Gemeindestrassen	1 517 350	738 196	1 561 650	788 500
915 329.32	316 368.45	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1 239 250	536 096	1 211 050	566 400
245 133.15	150 616.35	1625	Werkhof	275 300	164 100	272 800	172 100
1 900.10	25 547.90	1626	Parkplätze, Ruhender Verkehr	2 800	38 000	77 800	50 000
1 130 946.19	87 090.00	165	Öffentlicher Verkehr	1 214 400	90 000	1 237 800	90 000
1 130 946.19	87 090.00	1650	Öffentlicher Verkehr	1 214 400	90 000	1 237 800	90 000
2 679 061.00	2 462 042.95	17	Umwelt, Raumordnung	2 051 300	1 747 900	2 459 000	2 131 100
	217 018.05		Saldo		303 400		327 900
2 157 483.20	2 157 483.20	171	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 433 000	1 433 000	1 787 800	1 787 800
116 392.60	52 324.55	1710	Abwasserbeseitigung Kanalisation	183 000		200 500	
896 294.50	17 360.70	1711	ARA Hofen, Stadt St.Gallen	455 000	78 000	926 500	86 500
80 027.90		1713	Pumpwerk Sitter	100 000		108 500	
51 078.85		1714	Pumpwerk Hofen	55 500		60 400	
65 004.25		1715	Übrige Pumpwerke	50 000		62 900	
948 685.10	1 963 314.45	1718	Finanzierungskonto	219 000	1 355 000	429 000	1 432 200
	124 483.50	1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	370 500			269 100
282 329.25	282 329.25	172	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	300 900	300 900	324 300	324 300
282 329.25	252 844.24	1720	Abfallbeseitigung	300 900	262 500	324 300	265 700
	29 485.01	1729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		38 400		58 600
7 408.95		173	Übriger Umweltschutz	15 000		13 000	
7 408.95		1730	Übriger Umweltschutz	15 000		13 000	
109 035.05	8 818.00	174	Friedhof, Bestattungen	97 000	8 000	103 500	8 000
109 035.05	8 818.00	1740	Friedhof, Bestattungen	97 000	8 000	103 500	8 000
4 546.00		175	Gewässerverbauungen	17 000		14 000	
4 546.00		1750	Gewässerverbauungen	17 000		14 000	
29 500.85	1 450.00	177	Raumplanung	120 000		144 000	
29 500.85	1 450.00	1770	Raumplanung	120 000		144 000	
88 757.70	11 962.50	178	Naturschutz	68 400	6 000	72 400	11 000
88 757.70	11 962.50	1780	Naturschutz	68 400	6 000	72 400	11 000
382 099.40	315 136.10	18	Volkswirtschaft	486 400	367 300	451 500	357 600
	66 963.30		Saldo		119 100		93 900
29 826.45		180	Landwirtschaft	34 900		37 100	
24 826.45		1800	Landwirtschaft	26 900		26 100	
5 000.00		1802	Tierkörpersammelstelle / Kadaverbeseitigung	8 000		11 000	
35 233.90	15 903.30	181	Forstwirtschaft	55 700	16 000	57 000	23 000
35 233.90	15 903.30	1810	Forstwirtschaft	55 700	16 000	57 000	23 000

16 Verkehr

- 1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze
Enthalten ist der Ersatz des Peugeot Boxer (Fr. 35 000), der zu 50% der allgemeinen Verwaltung und zu 50% der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet wird.

Gemäss neuem Elektrizitätsreglement werden die Kosten für die Strassenbeleuchtung von der Gemeinde übernommen, im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben.

Für das Jahr 2016 sind nur normale Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

- 1625 Werkhof
Neben üblichem baulichem Unterhalt sind der Ersatz der Schmutzfänger (Fr. 6 500), ein neues Schliesssystem (Fr. 5 000) sowie eine Zeitschaltung (Fr. 2 000) enthalten.

- 1626 Parkplätze, Ruhender Verkehr
Für die Umsetzung des neuen Reglements Ruhe, Ordnung und Sicherheit ist die Beschaffung von Parkuhren geplant (Fr. 75 000).

Die Einnahmen aus den Parkgebühren sollen sich entsprechend erhöhen.

- 1650 Öffentlicher Verkehr
 Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr erhöht sich gemäss neuer Gesetzgebung.

17 Umwelt, Raumordnung

- 171 Abwasserbeseitigung
 Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung rechnet mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von Fr. 269 100.

Die Anschaffung des neuen Bauamt-Fahrzeuges wird zu 50% von der Abwasserbeseitigung finanziert (50% = Fr. 17 500).

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Hofen erhöht sich, da neu eine Bundesabgabe für die Beseitigung der Mikroverunreinigung zu leisten ist.

Im Rahmen der Sanierung der ARA Hofen steht die vierte und letzte Etappe in den Jahren 2016–2018 an. Die gesamten Sanierungskosten betragen ca. Fr. 6 148 500 (Kostengenauigkeit +/- 10%). Gemäss Vertrag vom Februar 1995 hat sich die Gemeinde Wittenbach mit einem Anteil von 16.67% an den Kosten zu beteiligen. Die Gemeinde hat sich somit mit ca. Fr. 1 025 000 über 3 Jahre zu beteiligen. Die jährlichen Kosten werden in den Jahren 2016–2018 entsprechend budgetiert (2016: Fr. 430 000, 2017: Fr. 430 000, 2018: Fr. 165 000).

Die Kostenbeteiligung für die Kanalumlegung an der Arbonerstrasse ist mit Fr. 19 000 budgetiert.

- 172 Abfallbeseitigung
 Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung rechnet mit einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von Fr. 58 600. **Darin eingeschlossen ist der Umbau des Entsorgungshofs im Werkhof mit Fr. 55 000.**

- 1770 Raumplanung
Die Planungskosten erhöhen sich für verschiedene Projekte (Erarbeitung Schutzverordnung 2. Teil, Schätzung und Teilzonenplan Neuhus).

Die Gemeinde beteiligt sich an der Planung der Kernzone Ödenhof mit Fr. 40 000 für den Teilzonen- und Sondernutzungsplan.

Für die St.Gallerstrasse soll ein Betriebs- und Gestaltungskonzept erstellt werden (Fr. 20 000).

18 Volkswirtschaft

- 1830 Tourismus
 Die Arbeiten für die neue Homepage der Gemeinde Wittenbach sind per Ende 2015 abgeschlossen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
964.70	1 089.00	182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
964.70	1 089.00	1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
15 527.50		183	Tourismus, Kommunale Werbung	38 000		16 000	
15 527.50		1830	Tourismus, Kommunale Werbung	38 000		16 000	
2 723.05	320.00	184	Industrie, Gewerbe, Handel	6 000	300	6 000	
	320.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel		300		
2 723.05		1845	Zentrumsplatz	6 000		6 000	
297 823.80	297 823.80	186	Energie	350 000	350 000	333 600	333 600
297 823.80	297 823.80	1865	Energiefonds	350 000	350 000	333 600	333 600
2 462 565.57	33 332 223.32	19	Finanzen	3 161 900	34 341 600	2 191 800	34 497 800
30 869 657.75			Saldo	31 179 700		32 306 000	
671 759.29	26 536 920.37	190	Gemeindesteuern	250 000	26 576 000	250 000	27 247 000
671 759.29	26 536 920.37	1900	Gemeindesteuern	250 000	26 576 000	250 000	27 247 000
	1 301 300.00	191	Finanzausgleich		1 462 500		2 128 300
	1 301 300.00	1910	Finanzausgleich		1 462 500		2 128 300
27 117.20	3 295 091.95	193	Einnahmenanteile	10 000	3 025 000	10 000	2 945 000
27 117.20	3 295 091.95	1930	Einnahmenanteile	10 000	3 025 000	10 000	2 945 000
66 286.90	73 654.80	194	Liegenschaften Finanzvermögen	47 800	85 600	68 300	77 000
10 318.00	9 313.00	1940	Liegenschaft Linden	12 000	8 600	40 500	
1 203.60		1941	Liegenschaft Ödenhof	1 500		1 500	
33 060.80	22 509.80	1942	Liegenschaft Romanshomerstr. 31	12 300	21 000	9 800	21 000
11 711.65	21 350.00	1943	Liegenschaft St.Gallerstr. 29	17 000	35 000	11 500	35 000
9 992.85	20 482.00	1949	Diverse Liegenschaften	5 000	21 000	5 000	21 000
877 312.18	1 018 615.65	195	Zinsen	843 000	1 183 000	892 100	1 094 000
877 312.18	1 018 615.65	1950	Zinsen	843 000	1 183 000	892 100	1 094 000
	1 106 640.55	196	Erträge ohne Zweckbindung		1 003 500		1 006 500
	1 106 640.55	1960	Erträge ohne Zweckbindung		1 003 500		1 006 500
820 090.00		199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	2 011 100	1 006 000	971 400	
820 090.00		1990	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	2 011 100	1 006 000	971 400	

19 Finanzen

1900 Gemeindesteuern

Das Steuerbudget basiert auf der Hochrechnung 2015 und rechnet mit einer Zunahme von 0.8% der einfachen Steuer (Fr. 17.1 Mio). Auf dieser Basis und dem Steuerfuss von 145% ergeben sich Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern von Fr. 24.795 Mio.

Die budgetierten Einnahmen der Grundsteuern wurden um Fr. 60000 und die Handänderungssteuern um Fr. 30000 erhöht.

1910 Finanzausgleich

Aus dem Ressourcenausgleich erhält die Gemeinde voraussichtlich Fr. 1.938 Mio. und aus dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich Fr. 190500.

1930 Einnahmenanteile

Die budgetierten Einnahmen aus Quellensteuern wurden um Fr. 115000 gesenkt und die Steuern juristischer Personen auf Fr. 1.8 Mio belassen.

1940 Liegenschaft Linden

Die baufällige Scheune Linden soll abgebrochen werden (Fr. 30000).

1950 Zinsen

Aufgrund der günstigen Konditionen beim Abschluss von Neuaufnahmen oder Erneuerungen von Krediten kann der Zinsaufwand erneut reduziert werden.

1960 Erträge ohne Zweckbindung

Die Ablieferung der Elektrizitätsversorgung bleibt bei Fr. 1.0 Mio.

1990 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen ergeben sich aus dem Abschreibungsplan.

Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 299 731.49	43 291 189.63		Gesamttotal	45 056 000	44 139 296	44 643 850	44 522 700
43 299 731.49		3	Aufwand	45 056 000		44 643 850	
5 432 976.05		30	Personalaufwand	5 645 950		5 547 700	
250 962.00		300	Löhne der Behördenmitglieder	255 600		258 600	
4 206 762.05		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 364 300		4 259 300	
326 557.35		303	Sozialversicherungsbeiträge	359 300		382 400	
473 206.75		304	Personalversicherungsbeiträge	496 800		430 500	
43 905.35		305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43 950		81 600	
131 582.55		309	Übrige	126 000		135 300	
2 932 197.74		31	Sachaufwand	3 587 050		3 752 350	
246 526.23		310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	254 000		207 000	
144 352.75		311	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	121 400		291 700	
183 729.20		312	Wasser, Energie	477 150		503 450	
98 266.80		313	Verbrauchsmaterial	148 900		144 400	
510 221.40		314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	625 100		599 100	
114 073.10		315	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen durch Dritte	186 000		181 200	
20 655.10		316	Mieten, Pachten und Benützungsent-schädigungen	29 100		29 100	
33 048.45		317	Spesenentschädigungen	53 000		46 500	
1 581 324.71		318	Dienstleistungen und Honorare	1 692 400		1 749 900	
707 029.81		32	Passivzinsen	727 500		718 000	
37.80		320	Laufende Verpflichtungen				
4 037.37		321	Kurzfristige Schulden	5 000		5 000	
603 372.65		322	Mittel- und langfristige Schulden	610 000		600 000	
36 372.95		323	Sonderrechnungen	50 000		50 000	
63 209.04		329	Übrige	62 500		63 000	
2 670 687.77		33	Abschreibungen	2 513 860		1 628 400	
725 232.47		330	Finanzvermögen	292 000		292 000	
820 090.00		331	Verwaltungsvermögen (ordentliche)	2 011 100		971 400	
1 125 365.30		336	Verwaltungsvermögen (Spez.-finanz.)	210 760		365 000	
18 909 555.57		34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	19 072 200		19 611 900	
18 909 555.57		345	Finanzbedarf der Schulgemeinden	19 072 200		19 611 900	
1 342 458.15		35	Entschädigungen an Gemeinwesen	919 500		1 342 300	
1 342 458.15		352	Gemeinden	919 500		1 342 300	
10 152 970.78		36	Eigene Beiträge	11 021 700		10 616 000	
2 562 313.40		361	Kanton	2 669 800		2 692 000	
186 111.90		362	Gemeinden	178 500		160 200	
3 000.00		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 000		3 000	
2 352 016.25		365	Private Institutionen	2 569 300		2 279 700	
5 049 529.23		366	Private Haushalte	5 601 100		5 481 100	
60 156.22		38	Einlagen in Sondervermögen	492 440		197 500	
		380	Zweckbestimmte Zuwendungen			83 600	
60 156.22		381	Spezialfinanzierungen	492 440		113 900	
1 091 699.40		39	Intern verrechneter Aufwand	1 075 800		1 229 700	
885 169.40		390	Verwaltungs- und Betriebskosten	910 300		1 005 600	
27 260.00		391	Materialkosten	39 000		39 000	
179 270.00		393	Kapitalzinsen	126 500		185 100	

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	43 291 189.63	4	Ertrag		44 139 296		44 522 700
	26 536 920.37	40	Steuern		26 576 000		27 247 000
	24 180 095.52	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		24 225 000		24 805 000
	1 425 782.05	402	Grundsteuern		1 465 000		1 525 000
	893 729.50	404	Handänderungssteuern		850 000		880 000
	37 313.30	406	Besitz- und Aufwandsteuern		36 000		37 000
	1 117 526.98	42	Vermögenserträge		1 290 600		1 192 000
	7 012.36	420	Flüssige Mittel		10 000		5 000
	391 439.88	421	Guthaben		453 000		378 000
	615 671.74	422	Anlagen des Finanzvermögens		714 000		705 000
	72 145.00	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		85 600		77 000
	22 840.00	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		23 000		23 000
	8 418.00	429	Übrige		5 000		4 000
	6 398 326.77	43	Entgelte		6 184 596		5 974 000
	610 000.60	430	Ersatzabgaben		620 000		610 000
	1 302 715.23	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 230 000		1 210 000
	1 379 749.59	434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 722 896		1 734 900
	60 316.90	435	Verkäufe		56 000		52 000
	2 363 341.95	436	Rückerstattungen		2 428 700		2 217 600
	8 695.05	437	Bussen		7 000		9 500
	673 507.45	439	Übrige		120 000		140 000
	5 897 779.24	44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		5 683 340		6 271 700
	5 378.05	440	Anteile an Bundeseinnahmen		2 000		5 000
	3 296 180.95	441	Anteile an Kantonseinnahmen		3 026 000		2 946 000
	1 294 920.24	442	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeunternehmen		1 192 840		1 192 400
	1 301 300.00	444	Kantonsbeiträge		1 462 500		2 128 300
	595 384.55	45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		537 000		540 600
	425 317.35	451	Kanton		373 500		363 500
	170 067.20	452	Gemeinden		163 500		177 100
	1 472 875.25	46	Beiträge für eigene Rechnung		1 704 900		1 714 000
	34 061.15	460	Bund		29 900		34 000
	1 414 066.95	461	Kanton		1 655 000		1 645 000
	24 747.15	462	Gemeinden		20 000		35 000
	180 677.07	48	Entnahmen aus Sondervermögen		81 060		353 700
	26 708.56	480	Zweckbestimmte Zuwendungen		42 660		26 000
	153 968.51	481	Spezialfinanzierungen		38 400		327 700
	1 091 699.40	49	Intern verrechneter Ertrag		2 081 800		1 229 700
	885 169.40	490	Verwaltungs- und Betriebskosten		910 300		1 005 600
	27 260.00	491	Materialkosten		39 000		39 000
	179 270.00	493	Kapitalzinsen		126 500		185 100
		494	Abschreibungen		1 006 000		

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 365 294.15			Gesamttotal	1 875 500		1 621 000	244 000
	3 365 294.15		Saldo		1 875 500		1 377 000
123 571.75		10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	265 500		226 000	
	123 571.75		Saldo		265 500		226 000
123 571.75		104	Allgemeine Verwaltung	265 500		126 000	
123 571.75		10480	Informatikausgaben	205 500		66 000	
123 571.75		5060	EDV-Anschaffungen				
		5061	EDV-Ersatzbeschaffung	150 000			
		5062	Software	55 500		66 000	
		107	Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten			100 000	
		10710	Gemeindehaus			100 000	
		5030	Sanierungsarbeiten			100 000	
165 167.50		11	Öffentliche Sicherheit	120 000		120 000	
	165 167.50		Saldo		120 000		120 000
165 167.50		114	Feuerwehr	120 000		120 000	
85 397.50		11413	Ersatz Materialwartfahrzeug				
85 397.50		5060	Anschaffungskosten				
79 770.00		11490	Gruppenwasserversorgung BHW	120 000		120 000	
79 770.00		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Feuerschutz	120 000		120 000	
1 621 598.15		13	Kultur, Freizeit				
	1 621 598.15		Saldo				
1 621 598.15		134	Sport				
1 621 598.15		13400	Sportplatz Grüntal				
1 621 598.15		5011	Erstellung Kunstrasenfeld				
578 398.95		16	Verkehr			540 000	124 000
	578 398.95		Saldo				416 000
430 000.00		161	Kantonsstrassen			310 000	124 000
430 000.00		16111	Radweg Romanshorerstrasse				
430 000.00		5610	Kostenbeitrag an Kanton				
		16113	Radweg Leebrücke			310 000	124 000
		5610	Kostenbeitrag an Kanton			310 000	
		6610	Beiträge Aggloprogramm				124 000
148 398.95		162	Gemeindestrassen				
141 457.25		16220	Fahrzeuge Bauamt				
141 457.25		5060	Anschaffung / Ersatz				
6 941.70		16224	Dottenwilerstrasse (2. + 3. Etappe)				
6 941.70		5010	Bauaufwendungen Strassenbau				
		16227	Sturzbüchelstrasse			205 000	
		5010	Bauaufwendungen Strassenbau			205 000	

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
876 557.80		17	Umwelt, Raumordnung	105 000		435 000	120 000
	876 557.80		Saldo		105 000		315 000
26 590.00		170	Wasserversorgung	40 000		40 000	
26 590.00		17010	Gruppenwasserversorgung BHW	40 000		40 000	
26 590.00		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Wasserversorgung	40 000		40 000	
849 967.80		171	Abwasserbeseitigung	65 000		395 000	120 000
647 015.30		17111	ARA Hofen / Seewasserleitung	65 000			
647 015.30		5620	Beitrag an Stadt St.Gallen	65 000			
40 000.00		17125	Kanalisationsanschlüsse Hinterland				
40 000.00		5010	Baufwendungen				
162 952.50		17126	Bewässerung Sportstätte				
162 952.50		5010	Baufwendungen				
		17128	Cholgruebbach			310 000	120 000
		5010	Baufwendungen			310 000	
		6600	Rückvergütungen				120 000
		17129	Sturzbüchelstrasse Trennsystem			85 000	
		5010	Baufwendungen			85 000	

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

10400 Allgemeine Verwaltung

Ersatz bzw. Erneuerung der Telefonanlage. Aufgrund der Diskussion um die Einheitsgemeinde wurde das Projekt nochmals überarbeitet (Nutzungsdauer: 5 Jahre)

10480 Informatikausgaben

Neuanschaffung der Software für die Bauverwaltung (Nutzungsdauer: 5 Jahre)

10710 Gemeindehaus

Enthalten ist der Kredit für die Umbauarbeiten in Bezug auf die einzuführende Einheitsgemeinde (Nutzungsdauer: 25 Jahre)

11490 Gruppenwasserversorgung BHW

Anteil Baukostenbeitrag an diverse Ausbauprojekte gemäss Budget Gruppenwasserversorgung

16113 Radweg Leebrücke

Nettokredit

Vom Gesamtkredit von Fr. 310 000.– werden Fr. 124 000.– später von Bund (Agglomerationsprogramm) voraussichtlich zurückerstattet (Nutzungsdauer: 10 Jahre)

16227 Sturzbüchelstrasse

Im Kredit enthalten sind die Kosten für die Sanierung der Sturzbüchelstrasse im Zusammenhang mit den Arbeiten der Fernwärme und weiteren Werken (Nutzungsdauer: 10 Jahre)

17128 Cholgruebbach

Nettokredit

Vom Gesamtkredit von Fr. 310 000 werden Fr. 120 000 später vom Wasserbau des Kantons St.Gallen zurückerstattet. Die Kosten werden direkt der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet.

17129 Sturzbüchelstrasse Trennsystem

Enthalten ist der Kredit für die Erstellung eines Trennsystems.

Die Kosten werden direkt der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet.

Neue, von der Bürgerversammlung mit dem Voranschlag zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben.

INVESTITIONSRECHNUNG Bereits gesprochene Kredite (anlässlich der Bürgerversammlung vom 24. November 2014)

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
			Gesamttotal	1 445 000		385 000	
			Saldo		1 445 000		385 000
		10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	60 000		60 000	
			Saldo		60 000		60 000
		104	Allgemeine Verwaltung	60 000		60 000	
		10400	Allgemeine Verwaltung	60 000		60 000	
		5060	Ersatz Telefonanlage	60 000		60 000	
		13	Kultur, Freizeit	300 000		300 000	
			Saldo		300 000		300 000
		137	Übrige Freizeitgestaltung	300 000		300 000	
		13720	Pfadiheime	300 000		300 000	
		5010	Baubeitrag	300 000		300 000	
		16	Verkehr	1 085 000		25 000	
			Saldo		1 085 000		25 000
		161	Kantonsstrassen	900 000			
		16112	Radweg Zentrum-Lee	900 000			
		5610	Kostenbeitrag an Kanton	900 000			
		162	Gemeindestrassen	185 000		25 000	
		16219	Lörnerdorfstrasse (Unterlören-Schönenhofen)	185 000		25 000	
		5010	Bauaufwendungen	185 000		25 000	

INVESTITIONSRECHNUNG Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 365 294.15			Gesamttotal	975 500		1 621 000	244 000
3 365 294.15		5	Ausgaben	975 500		1 621 000	
2 181 918.85		50	Sachgüter	750 500		1 151 000	
1 831 492.35		501	Tiefbauten	485 000		925 000	
		503	Hochbauten			100 000	
350 426.50		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	265 500		126 000	
1 183 375.30		56	Eigene Beiträge	225 000		470 000	
430 000.00		561	Kanton			310 000	
753 375.30		562	Gemeinden	225 000		160 000	
		6	Einnahmen				244 000
		66	Beiträge für eigene Rechnung				244 000
		660	Bund				120 000
		661	Kanton				124 000

Abschreibungsplan

Konto	Objekt	Nutzungs- dauer	Buchwert 1.1.2015	Ausgaben gemäss Budget 2015	Abschreibungen Budget 2015	Ausgaben gemäss Budget 2016	Für 2016 vorgesehene Abschreibungen
11	Ordentliches Vermögen						
110	Sachgüter		4 035 561.95	750 500.00	749 100.00	756 000.00	786 800.00
	Tiefbauten						
	Schiessanlage	20	1 054 717.95		90 000.00		90 000.00
	Passerelle und Ödenhof-Zentrum	15	300 870.10		80 000.00		80 000.00
	Dottenwilerstrasse 1. Etappe	10	537 070.40		90 000.00		90 000.00
	Lörnerdorfstrasse	10		185 000.00	18 500.00	25 000.00	18 500.00
	Dottenwilerstrasse 2. + 3. Etappe	10	690 525.30		146 500.00		146 500.00
	Sportstätten Grüntal	15	1 232 378.20		196 000.00		196 000.00
	Sturzbüchelstrasse	10				205 000.00	20 500.00
	Hochbauten						
	Pfadiheim Baubeitrag	15		300 000.00	20 000.00	300 000.00	20 000.00
	Bauliche Massnahmen EHG	25				100 000.00	4 000.00
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
	EDV-Ersatzbeschaffung Arbeitsstationen	5		150 000.00	30 000.00		30 000.00
	Ersatz Telefonanlage	5		60 000.00	12 000.00	60 000.00	12 000.00
	Kommunalfahrzeug	5	120 000.00		30 000.00		30 000.00
	EDV-Ersatzbeschaffung Server	5	100 000.00		25 000.00		25 000.00
	Software						
	Software (2015)	5		55 500.00	11 100.00		11 100.00
	Software (2016)	5				66 000.00	13 200.00
112	Investitionsbeiträge		1 224 926.95	940 000.00	256 000.00	226 000.00	184 600.00
	Investitionsbeiträge an Kanton						
	Geh- und Radweg Leestrassse	10	890 926.95		100 000.00		100 000.00
	Geh- und Radweg Romanshornstr.	10	324 000.00		36 000.00		36 000.00
	Radweg Zentrum-Lee	10	0.00	900 000.00	90 000.00		
	Radweg Leebrücke	10				310 000.00	18 600.00
	./.. Rückvergütung Aggloprogramm					-124 000.00	
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
	Gruppenwasserversorgung BHW / Allgemein		10 000.00	40 000.00	30 000.00	40 000.00	30 000.00
11	Total (Konto 1990.3310)		5 260 488.90		1 005 100.00		971 400.00
13	Spezialfinanzierungen						
	Tiefbauten						
	Kanalisation			65 000.00	65 000.00		
	Sportstätte Bewässerung						
	Sturzbüchelstrasse Trennsystem					85 000.00	85 000.00
	Cholgruebbaeh					310 000.00	190 000.00
	./.. Rückvergütung Wasserbau – WASA					-120 000.00	
	Hochbauten						
	Mehrzweckbetriebsgebäude						
	Anteil Feuerwehr	25	55 760.00		55 760.00		
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						
	Feuerwehr						
	– Atemschutzfahrzeug						
	– Materialwartwagen						
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
	Gruppenwasserversorgung BHW / Feuerwehr		285 237.50	120 000.00	90 000.00	120 000.00	90 000.00
13	Total (z.L. Spezialfinanzierungen)		340 997.50	185 000.00	210 760.00	395 000.00	365 000.00

Alterszentrum Kappelhof

Der Voranschlag 2016 rechnet gegenüber der Hochrechnung 2015 mit einem reduzierten Personalaufwand aufgrund von Anpassungen verschiedener Prozessabläufe und des Stellenplans.

Der Aufwand für Unterhalt und Reparatur von Immobilien und Mobilien verringert sich aufgrund von vermehrter Übernahme von Arbeiten durch den eigenen technischen Dienst gegenüber dem Vorjahr. Es sind keine grösseren Investitionen in Mobiliar und Geräte geplant.

Die Abschreibungen auf den Immobilien werden im gesetzlich möglichen Rahmen und den Richtlinien der Curaviva angepasst. Daraus resultiert ein um Fr. 150'000.– reduzierter Abschreibungsaufwand.

Ertragsseitig können bei gleichbleibendem Tarif die entsprechenden Einnahmen generiert werden, stets unter Berücksichtigung der auftretenden Belegungsschwankungen.

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9014365.56	9014365.56		Gesamttotal	8807000	8067000	8520000	8040000
			Saldo		740000		480000
6450276.90	216710.95	3	Personalaufwand	6119000	127000	6118000	140000
	6233565.95		Saldo		5992000		5978000
3423895.95	177789.45	31	Löhne Pflege	3240000	72000	3212000	79000
31079.30		32	Löhne andere Fachbereiche	30000		29000	
232537.00	3824.80	33	Löhne Leitung und Verwaltung	232000	3000	231000	4000
1543528.75	32096.70	34	Löhne Hauswirtschaft u. Verpflegung	1500000	47000	1496000	52000
185485.75	3000.00	35	Löhne Technischer Dienst	169000	5000	171000	5000
922734.50		37	Sozialleistungen	854000		884000	
99015.65		38	Personalnebenaufwand	81000		83000	
12000.00		39	Honorare, Leistungen Dritter	13000		12000	
2564088.66		4	Sachaufwand	2688000		2402000	
	2564088.66		Saldo		2688000		2402000
59155.15		40	Medizinischer Bedarf	71000		72000	
381896.37		41	Lebensmittel und Getränke	371000		374000	
87935.80		42	Haushalt	84000		83000	
169712.80		43	Unterhalt und Reparaturen von Immobilien, Mobilien und Fahrzeugen	176000		144000	
1456511.45		44	Aufwand Anlagenutzung	1586000		1344000	
176676.55		45	Energie und Wasser	192000		174000	
153560.69		47	Büro und Verwaltung	129000		131000	
78639.85		49	Übriger Sachaufwand	79000		80000	
	8042292.04	6	Betriebsertrag		7940000		7900000
8042292.04			Saldo	7940000		7900000	
	7596654.94	60	Steuern und Mieten		7630000		7590000
	55648.45	62	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen		50000		45000
	1166.00	63	Erträge aus Spezialdiensten				
	107720.40	65	Übrige Erträge Bewohner		100000		108000
	4120.00	66	Miet- und Kapitalzinsenertrag		3000		3000
	115763.35	67	Erträge Café Rondo und Kiosk		116000		115000
	32774.45	68	Leistungen an Personal/Dritte		38000		36000
	128444.45	69	Beiträge und Subventionen		3000		3000
	755362.57	7	Betriebsfremder und zeitfremder Aufwand und Ertrag				
755362.57			Saldo				
	755362.57	79	Übriger betriebs- und/oder zeitfremder Aufwand und Ertrag				

Abschreibungsplan

Konto	Objekt	Nutzungs- dauer	Buchwert 1.1.2015	Ausgaben gemäss Budget 2015	Abschreibungen Budget 2015	Ausgaben gemäss Budget 2016	Für 2016 vorgesehene Abschreibungen
	Alterszentrum Kappelhof						
	Hochbauten						
	Alterszentrum Kappelhof / Haus 1 + 2		7 781 688.25		560 000.00		475 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / zusätzliche Abschreibung						
	Alterszentrum Kappelhof / Wohnungen		5 209 747.95		372 000.00		312 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Neubau		1 036 000.00		74 000.00		67 000.00
	Total Alterszentrum Kappelhof				1 006 000.00		854 000.00

Elektrizitätsversorgung (EVW)

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 779 438.97	7 072 921.06	5	Elektrizitätsversorgung	7 644 916	7 366 660	7 317 900	7 307 600
293 482.09			Saldo		278 256		10 300
438 084.41	33 517.35	50	Verwaltung	467 700	22 000	458 700	22 000
	404 567.06		Saldo		445 700		436 700
438 084.41	33 517.35	500	Verwaltungs- und Bürokosten	467 700	22 000	458 700	22 000
3 800.00		3000	Sitzungs- und Taggelder	14 000		5 000	
106 868.40		3010	Löhne	125 000		115 000	
8 291.80		3030	Sozialversicherungsbeiträge	8 500		9 000	
9 640.20		3040	Personalversicherungsbeiträge	10 000		10 200	
1 715.15		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 500		2 500	
650.00		3090	Übriger Personalaufwand	3 000		1 500	
8 771.75		3100	Büromaterialien, Drucksachen usw.	12 000		10 000	
1 120.65		3110	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	5 000		5 000	
355.00		3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	1 000		1 000	
1 834.90		3170	Spesenentschädigungen	3 000		3 000	
17 961.96		3180	PC-Gebühren, Porti, Betriebskosten usw.	23 000		20 000	
360.00		3181	Versicherungsprämien, Amtsbürgschaft	500		500	
114 960.10		3182	VRSG / Kosten für Energieverrechnung und Kostenrechnung	80 000		83 000	
100 000.00		3183	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	100 000		100 000	
58 775.75		3187	Strommarktliberalisierung	70 000		65 000	
		3189	Marketingveranstaltung	5 000		25 000	
2 978.75		3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	3 200		3 000	
		3520	Energiepool Bodensee-St.Gallen	2 000			
	33 517.35	4360	Rückerstattungen (Ablese-, Mahn- und Betriebskosten, Div.)		22 000		22 000
585 959.10	37 376.40	52	Verteilanlagen	892 000	43 000	737 000	43 000
	548 582.70		Saldo		849 000		694 000
585 959.10	37 376.40	520	Betrieb und Unterhalt	892 000	43 000	737 000	43 000
		3110	Anschaffung von Mobilien, Geräten und Fahrzeugen	150 000		5 000	
		3111	Anschaffungen von Zählern, Empfängern und Messgeräten	5 000		5 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	3 000		3 000	
143 308.65		3140	Unterhalt von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.	250 000		260 000	
7 644.50		3143	Unterhalt Fernwirk-, Netzkommandoanlagen und Messeinrichtungen	10 000		10 000	
55 298.25		3144	Erneuerung von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.				
78 383.95		3150	Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen), Mobilien und Fahrzeugen	80 000		65 000	
5 897.30		3180	Versicherungsprämien, Telefon, Gebühren usw.	8 000		8 000	
35 239.95		3181	Hausinstallationskontrollen	35 000		35 000	
80 881.20		3182	Technische Betriebsleitung und Beratungen	80 000		90 000	
1 944.00		3183	Eidg. Starkstrominspektorat	2 000		2 000	
7 981.20		3184	Störungsdienst	14 000		9 000	
29 765.90		3185	Netzpläne nachführen	50 000		50 000	
23 000.75		3186	GIS (Geografisches Informationssystem)	40 000		40 000	
5 000.00		3187	Anteil Betrieb u. Unterhalt Werkhof	5 000		5 000	
66 137.00		3189	Datenmanagement ZFA / EDM	160 000		90 000	
45 476.45		3190	Smart Metering			60 000	
	35 098.60	4270	Mietzinseinnahmen		40 000		40 000
		4350	Verkäufe von Altmaterial u. Div.		1 000		1 000
	2 277.80	4360	Rückerstattungen		2 000		2 000

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
266 652.95	13 077.70	56	Strassenbeleuchtung	257 000	257 000	282 000	282 000
	253 575.25		Saldo				
266 652.95	13 077.70	560	Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt	257 000	257 000	282 000	282 000
98 917.30		3120	Stromverbrauch	115 000		115 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	2 000		2 000	
16 230.95		3140	Baulicher Unterhalt	20 000		25 000	
105 051.25		3141	Neuanlagen und Auswechslungen	60 000		65 000	
15 207.50		3142	Weihnachtsbeleuchtung	25 000		25 000	
31 245.95		3150	Betrieblicher Unterhalt	35 000		50 000	
	11 653.90	4360	Rückerstattungen		10 000		5 000
	1 423.80	4510	Rückerstattung Kanton		1 450		1 450
		4520	Rückerstattung Gemeinde		245 550		275 550
3 778 821.64	6 352 539.10	58	Strom, Einkauf und Verkauf	4 235 376	6 779 660	4 247 800	6 870 900
2 573 717.46			Saldo	2 544 284		2 623 100	
3 778 821.64	6 352 539.10	580	Stromeinkauf und -verkauf	4 235 376	6 779 660	4 247 800	6 870 900
229 305.65		3131	Stromeinkauf / Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV	437 030		509 600	
		3132	Stromeinkauf / Rücklieferungen	2 500		420 000	
1 129 553.70		3133	Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen	1 165 750		1 138 800	
2 221 025.69		3134	Stromeinkauf Energie	2 114 000		1 673 000	
30 295.70		3135	Naturstromzuschlag	50 000		30 000	
54 067.10		3136	Stromeinkauf / Photovoltaik	26 000		20 000	
79 326.70		3137	Stromeinkauf / Photovoltaik mit MWST	34 000		60 000	
496.85		3140	Stromeinkauf / HKN	106 000		100 000	
		3180	Vergütung Nutzung öffentlicher Raum	258 096		256 400	
27 476.10		3290	Skonti	32 000		30 000	
7 274.15		3300	Verluste u. Abschreibungen bei Abonnenten	10 000		10 000	
	162.95	4240	Rückerstattungen von bereits abgeschriebenen Forderungen				
	4 046 298.65	4346	Stromverkauf an Haushalte und Kleingewerbe		4 310 610		4 213 700
	1 832 900.20	4347	Stromverkauf an Gewerbe		1 945 390		1 957 600
	471 533.40	4348	Stromverkauf an Industrie		417 660		329 600
		4360	Rückerstattungen		106 000		
	1 643.90	4365	Rückerstattung für erneuerbare Energie				270 000
		4366	Rückerstattung HKN aus Energiefonds				100 000
1 709 920.87	6 364 10.51	59	Finanzen	1 792 840	265 000	1 592 400	89 700
	1 073 510.36		Saldo		1 527 840		1 502 700
15 000.63	36 372.95	595	Zinsen		50 000		50 000
15 000.63		3231	Zinsen für DD Netz				
	36 372.95	4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		50 000		50 000
1 100 000.00		596	Beiträge ohne Zweckbindung	1 000 000		1 000 000	
1 100 000.00		3620	Beitrag an Politische Gemeinde	1 000 000		1 000 000	
194 920.24		597	Leistungen an Energiefonds	192 840		192 400	
194 920.24		3410	Beitrag an Energiefonds	192 840		192 400	
	600 037.56	598	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		215 000		39 700
	325 833.56	4394	Auflösung DD Laufendes Jahr Netz				
	274 204.00	4395	Verwendung Deckungsdifferenzen aus Vorjahren		215 000		39 700
400 000.00		599	Abschreibungen	600 000		400 000	
400 000.00		3310	Ordentliche Abschreibung	600 000		400 000	

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

500 Verwaltungs- und Bürokosten

- 3187 **Strommarktliberalisierung**
Für die Tariffberechnung und Tariffvereinigung sind Kosten im Umfang von rund Fr. 30 000 budgetiert. Für die Betreuung von Naturstromproduzenten sowie für die Vorbereitung der zweiten Marktöffnungsstufe ist mit höheren Kosten aufgrund grösserer Anzahl Produzenten und komplexeren Arbeitsabläufen zu rechnen. Hierfür sind rund Fr. 35 000 vorgesehen.
- 3189 **Marketingveranstaltungen**
Für die Smart-Metering-Information sind Infolyer vorgesehen (Fr. 20 000).

520 Betrieb und Unterhalt

- 3140 **Unterhalt Freileitungen, Kabelleitungen und Trafostationen**
Hier sind die jährlich üblichen Unterhaltsarbeiten enthalten. Für das Jahr 2016 eingeplant ist die Erstellung eine Provisoriums für den Ödenhof, falls mit der Neuüberbauung im Jahr 2016 begonnen wird.
- 3150 **Unterhalt von Zählern, Mobilien und Fahrzeugen**
Im Unterhalt sind die jährlichen Kosten für periodische Auswechslungen und Zählermutationen enthalten. Ein Mehraufwand stellen die Unterhaltskosten für die Zähler von Produktionsanlagen (Rückspeisung/Eigenverbrauch) dar.
- 3181 **Hausinstallationskontrollen**
Die Mehraufwendungen resultieren aus den Kosten für Bewilligungen und Beglaubigungen von Produktionsanlagen.
- 3189 **Datenmanagement ZFA / EDM**
Hier enthalten sind die jährlichen Kosten für den Betrieb der ZFA/EDM-Software.
- 3190 **Smart Metering**
Die Betriebskosten der Smart-Meter-Plattform belaufen sich auf ca. Fr. 50 000 und das Rollout-unterstützungssystem auf ca. Fr. 10 000.

560 Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt

- 3141 **Neuanlagen und Auswechslungen**
Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind einzelne Leuchtenprojekte bekannt, die ersetzt werden sollen. Grössere Projekte werden seit 2014 in die Investitionsrechnung aufgenommen.
- 3150 **Betrieblicher Unterhalt**
Neben dem normalen betrieblichen Unterhalt soll im 2015 die Einführung einer Smartphone-App für die Meldung von Lampendefekten geprüft werden (Fr. 10 000).
- 4520 **Rückerstattung Gemeinde**
Die Kosten für die Strassenbeleuchtung werden seit 1.1.2015 von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben (siehe Konto 580.3180).
- 580 Stromeinkauf und -verkauf**
- 3131 **Stromeinkauf / Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV**
Die Gebühr für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) inkl. der Abgabe für Wasserschutzmassnahmen erhöht sich gegenüber dem Jahr 2015 auf 1.30 Rp./kWh (Vorjahr: 1.10 Rp./kWh).
- 3132 **Stromeinkauf / Rücklieferungen**
Die Rücklieferung des Kraftwerkes Schützengarten wird über die Mehrkostenfinanzierung abgerechnet. Die entsprechenden Rückvergütungen sind im Konto 580.4365 verbucht.
- 3133 **Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen**
Beim Energieumsatz zeichnet sich 2015 eine geringe Erhöhung gegenüber 2014 ab. Aufgrund der stets komplizierteren Abrechnung werden die Kosten für die Energie (Konto 580.3134) und die Netznutzung (Konto 580.3133) separat budgetiert.

Gegenüber 2014 steigen die Kosten für die Netznutzung generell um rund 1.4%.

Die Kosten der Systemdienstleistungen senken sich von 0.54 Rp./kWh auf 0.45 Rp./kWh.

<p>3134 Stromeinkauf Energie Der Energieeinkaufspreis fällt gegenüber dem Vorjahr um 2.4%.</p> <p>3136 / Stromeinkauf / Rücklieferungen / Photovoltaik 3137 Starke Zunahme des Rückkaufes aufgrund diverser Projekte im Bereich der Photovoltaik.</p> <p>In diesem Konto werden nur noch die Kosten für die physikalische Energie verbucht.</p> <p>Die Kosten für den Rückkauf des Herkunftsnachweises (HKN) sind neu im Konto 580.3140 enthalten.</p> <p>3140 Stromeinkauf / HKN Die Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN) von Photovoltaikstrom wird separat auf diesem Konto erfasst und ausgewiesen.</p> <p>3180 Vergütung Nutzung öffentlicher Raum Die Kosten für die Strassenbeleuchtung werden seit 1.1.2015 von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben.</p> <p>4346- Stromverkauf an Haushalte, Gewerbe und Industrie 4348 Ziel der Tarife 2016 war, die Kosten zu decken. Zwischen den einzelnen Tarifgruppen gibt es aber unterschiedliche Preisstrukturen, und damit auch unterschiedliche Preisanpassungen. Gesamthaft ergibt sich ein Aufschlag bei den Netzkosten (inkl. SDL-Abschlag) von rund 7.6%. Die Energiekosten hingegen fallen um rund 8.9% tiefer aus.</p> <p>4365 Rückerstattung für erneuerbare Energie Hier enthalten ist die Rückvergütung der Mehrkostenfinanzierung des Kraftwerkes Schützengarten (vgl. Konto 580.3132).</p>	<p>596 Beiträge ohne Zweckbindung<hr/></p> <p>3620 Beitrag an die Politische Gemeinde Der Beitrag an die Politische Gemeinde bleibt gleich hoch wie im Jahr 2015 (Fr. 1 000 000).</p> <p>597 Leistungen an Energiefonds<hr/></p> <p>3410 Beitrag an Energiefonds Die Einlage in den Energiefonds ist mit den Tarifen 2016 unverändert. Der Fonds wird von den Hochspannungskunden mit 0.4 Rp./kWh und von den Niederspannungskunden ohne Strassenbeleuchtung mit 0.5 Rp./kWh gespiesen.</p> <p>598 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte<hr/></p> <p>4395 SAK / a.o. Rückerstattung Als Rückstellung zur Zahlung von Deckungsdifferenzen ist der Betrag von Fr. 39 700 budgetiert.</p> <p>599 Abschreibungen<hr/></p> <p>3310 Ordentliche Abschreibungen Jahrestranche für die Abschreibung von Ausgaben der letzten Jahre.</p>
--	--

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2014		Konto	Text	Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 830 638.58	203 310.00		Elektrizitätsversorgung	3 240 000	763 000	3 657 000	770 000
	1 627 328.58		Saldo		2 477 000		2 887 000
1 788 214.18		52	Verteilanlagen	2 640 000	733 000	3 567 000	570 000
	1 788 214.18		Saldo		1 907 000		2 997 000
1 381 869.30		5200	Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse	2 004 000	733 000	3 032 000	570 000
1 381 869.30		5010	Bauaufwendungen	2 004 000		1 372 000	
105 104.80		5010.1	Diverse Hausanschlüsse				
652.00		5010.4	NS-Verkabelung der Freileitung bei TS Erlenholz				
9 872.10		5010.11	Fernwärmezentrale Hofen				
283.00		5010.15	Erschliessung Bettenwiese				
13 863.25		5010.25	Dottenwilerstrasse				
330.00		5010.28	Hofstetstrasse				
62 156.85		5010.29	Berglistrasse				
197 926.65		5010.30	TS Schönenhofen				
777 245.50		5010.31	Ladhuebstrasse/Halten				
75 924.35		5010.32	Rohranlage Romanshonerstrasse				
5 113.90		5010.33	Rohranlage Industriestrasse				
15 979.70		5010.34	Verkabelung Unterlässerhof				
12 613.05		5010.35	Lörnerdorfstrasse				
43 078.75		5010.36	Vogelherdstrasse / Kirchgemeindehaus				
61 725.40		5010.37	Ersatz Freileitung Dürrenmüli-Brummenau				
	*	5010.41	Oberwiesen			1 660 000	
		6310	Rückerstattungen		733 000		570 000
212 053.63		5201	Trafostationen	206 000			
210 217.53		5015	Neubau Trafostation Schönenhofen				
1 836.10		5019	Sanierungen von Trafostationen	206 000			
194 291.25		5205	Übrige Anlagen	430 000		535 000	
		5061	LWL-Erschliessungen	80 000		80 000	
66 353.25		5062	Datenaufbereitung GIS	40 000		20 000	
106 762.05		5063	Zähler	60 000		52 000	
21 175.95		5064	Netzqualitätssystem	10 000			
		5065	Smart Metering	240 000		383 000	
		5065.1	Zähleranschaffung			118 000	
		5065.2	Engineering / Projektleitung			265 000	
42 424.40		54	Produktionsanlagen	600 000		90 000	
	42 424.40		Saldo		600 000		90 000
42 424.40		5400	Photovoltaikanlage Werkhof	600 000			
42 424.40		5010	Investitionskosten	600 000			
		5401	Photovoltaikanlage Pfadiheim			90 000	
		5010	Investitionskosten			90 000	
	203 310.00	59	Finanzen		30 000		200 000
203 310.00			Saldo	30 000		200 000	
	203 310.00	5900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		30 000		200 000
	203 310.00	6100	Anschlussbeiträge (bisher in Kto 598.4390 enthalten)		30 000		200 000

* vorbehältlich der Zustimmung zum Gutachten

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

5200 Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse

Fr. 2462000

Vorgesehen sind diverse Neuanschlüsse und Erschliessungen:

- Hausanschlüsse
- Netzverstärkung Ödenhof für Provisorium
- Sturzbüchelstrasse-Rohranlage, Ersatz VK, Beleuchtung
- Kirchhalde
- Ergänzung Rohranlage, Beleuchtung

Rückerstattungen:

- Subventionsbeitrag elcom für Netzverstärkung Schönenhofen und Lachen
- Netzanschlussbeiträge

Vorbehalten von der Annahme von Gutachten und Antrag ist die Sanierung des NS-Netzes Oberwiesen inkl. Beleuchtung (Fr. 1 660 000 exkl. MWST).

5205 Übrige Anlagen

Fr. 535000

Reserve für diverse LWL-Neuerschliessungen, Aufwendungen für die Datenaufbereitung GIS und Zähleranschaffungen.

Ebenfalls enthalten sind die Kosten für die Zählerbeschaffung und das Rollout (Projektbegleitung, Engineering, Systemaufbau, Kommunikationsnetzwerk) im Bereich des Smart Meterings.

5401 PV-Anlage Pfadiheim

Fr. 90000

Hier enthalten sind die Kosten für ein Vorprojekt für eine Photovoltaikanlage auf dem neu zu erstellenden Pfadiheim.

5900 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte

Fr. 200000

Gemäss neuem Elektrizitätsreglement sind seit 1.1.2015 hier nur noch die Netzkostenbeiträge enthalten. Die Netzanschlussbeiträge sind im 5200.6310 enthalten.

Finanzprognose 2016 – 2020 Politische Gemeinde

A) STEUERN UND ANTEILE

	2016	2017	2018	2019	2020
	(in tausend Franken)				
a) Steuerertrag natürlicher Personen					
Entwicklung					
Einfache Steuer (100%)	17 100	17 271	17 444	17 618	17 794
Zunahme gegenüber Vorjahr		1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Einkommens- und Vermögenssteuer: 145%	24 795	25 043	25 293	25 546	25 802
b) Übrige Gemeindesteuern					
Grundsteuern: 0,8%	1 561	1 569	1 597	1 605	1 613
Handänderungssteuern	850	710	730	740	740
Nach- und Strafsteuern	10	10	10	10	10
c) Steueranteile					
Steuern juristischer Personen	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
Grundstückgewinnsteuern	410	410	410	410	420
Quellensteuern	815	700	700	700	700

B) INVESTITIONEN POLITISCHE GEMEINDE WITTENBACH

	Total	2016	2017	2018	2019	2020
Zulasten ordentlicher Rechnung						
Tiefbauten						
Bruggwaldpark	220 000					220 000
Bruggwaldstrasse 2. Etappe	350 000				350 000	
Bruggwiesen	235 000			235 000		
Grünaustrasse / Kirchhalden (Tempo 30)	1 765 000		1 765 000			
Grüntalstrasse	1 400 000				1 400 000	
Industriestrasse	290 000		290 000			
Lörndorferstrasse	25 000	25 000				
Überbauung Zentrum (1. Teil)	1 000 000		1 000 000			
Überbauung Zentrum (2. Teil)	500 000			500 000		
St.Galler- / Romanshorerstrasse (1. Teil)	1 000 000			1 000 000		
St.Galler- / Romanshorerstrasse (2. Teil)	1 000 000				1 000 000	
Sturzbüchelstrasse	205 000	205 000				
Hochbauten						
Bauliche Massnahmen Einheitsgemeinde	100 000	100 000				
Pfadiheim Baubeitrag	300 000	300 000				
Mobilien						
Ersatz Telefonanlage	60 000	60 000				
Software						
EDV Software	66 000	66 000				
Investitionsbeiträge / Kanton						
Radweg Zentrum-Lee	1 385 000		692 500	692 500		
./ Rückvergütung Aggloprogramm	-554 000		-277 000	-277 000		
Radweg Leebrücke	310 000	310 000				
./ Rückvergütung Aggloprogramm	-124 000	-124 000				
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Gruppenwasserversorgung BHW / Anteil Allg.	200 000	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
Total ordentliche Rechnung	9 733 000	982 000	3 510 500	2 190 500	2 790 000	260 000

	Total	2016	2017	2018	2019	2020
Alterszentrum Kappelhof						
Hochbauten						
Erweiterung	15 500 000		4 000 000	7 000 000	4 500 000	
Total	15 500 000	0	4 000 000	7 000 000	4 500 000	0
Primarschulgemeinde Wittenbach						
Schulanlage Grüntal (ohne Dreifach-Halle)	24 220 000			12 110 000	12 110 000	
Zusatzkosten Dreifach-Halle	2 800 000			1 400 000	1 400 000	
Kindergarten Kronbühl	1 600 000	800 000	800 000			
Gesamtsanierung Kronbühl	11 000 000					11 000 000
Umrüstung Schulzimmer auf elektronische WT	216 000					216 000
Verkauf Schulanlage Dorf	-4 300 000				-4 300 000	
Verkauf Parzelle Neuhus	-4 000 000				-4 000 000	
Verkauf KG Bruggwiesen	-500 000				-500 000	
Total	31 036 000	800 000	800 000	13 510 000	4 710 000	11 216 000
Oberstufenschulgemeinde Wittenbach						
Anpassung Vorplatz Grünau			260 000			
Total	0	0	260 000	0	0	0
Total zu erwartende Investitionen (ohne Spezialfinanzierung)	56 269 000	1 782 000	8 570 500	22 700 500	12 000 000	11 476 000
= Total zulasten Finanzbedarf (Steuern)						
Zulasten Spezialfinanzierungen						
Gewässerschutz						
Sturzbüchelstrasse Trennsystem	85 000	85 000				
Cholgruebbaach	310 000	310 000				
- Rückvergütung Wasserbau + WASA	-120 000	-120 000				
Bruggwaldparkbaach	475 000		475 000			
- Rückvergütung Wasserbau + WASA	-255 000		-255 000			
Widenbaach	340 000			340 000		
Feuerschutz:						
Fahrzeuge						
Schlauchausleger	300 000		300 000			
TLF Häggenschwil	300 000				300 000	
- Subventionen						
Depoterweiterung/Umnutzung	250 000			250 000		
Gruppenwasserv. Anteil Feuerschutz	600 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
TOTAL Spezialfinanzierung	2 285 000	395 000	640 000	710 000	420 000	120 000

C) LAUFENDE RECHNUNG

		2016	2017	2018	2019	2020
				(in tausend Franken)		
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2 776	2 804	2 832	2 861	2 889
11	Öffentliche Sicherheit	1	3	4	6	8
12	Bildung	19 706	19 734	19 576	20 125	20 727
13	Kultur, Freizeit	1 019	1 026	1 033	1 041	1 048
14	Gesundheit	1 664	1 680	1 696	1 712	1 728
15	Soziale Wohlfahrt	4 918	4 946	4 975	5 004	5 033
16	Verkehr	1 921	1 933	1 946	1 959	1 971
17	Umwelt, Raumordnung	328	330	331	333	335
18	Volkswirtschaft	94	94	95	95	96
19	Finanzen	2 192	2 725	2 877	3 530	3 584
	Total Nettoaufwand	34 619	35 275	35 366	36 665	37 419
	Allgemeine Mittel					
190	Gemeindesteuern	27 247	27 357	27 679	27 944	28 211
191	Finanzausgleich	2 128	2 639	2 652	2 665	2 679
193	Einnahmeanteile	5 122	5 141	5 133	5 141	5 157
	Total allgemeine Mittel	34 498	35 137	35 464	35 750	36 047
	Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	121	138	-98	915	1 372

D) ABSCHREIBUNGSPLAN

	2016	2017	2018	2019	2020
Neuinvestitionen			(in tausend Franken)		
Abschreibungen total	1 013	1 726	1 958	1 915	1 637
davon Spezialfinanzierungen	825	1 070	875	420	120
davon Alterszentrum Kappelhof	-	121	333	470	470
Abschreibungen Neuinvestitionen OHNE Spezialfinanzierungen und Alterszentrum Kappelhof	188	535	750	1 025	1 047
Abgerechnete Investitionen					
Ordentliches Verwaltungsvermögen	794	789	789	739	569
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	55	50	50	-	-
Tiefbauten	407	407	407	407	237
Hochbauten	196	196	196	196	196
Investitionsbeiträge	136	136	136	136	136
Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	944	919	854	854	854
Investitionsbeiträge	90	65	-	-	-
Alterszentrum	854	854	854	854	854
Total Abschreibungen abgerechnete Projekte	1 738	1 708	1 643	1 593	1 423
davon Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-
davon Alterszentrum Kappelhof	854	854	854	854	854
Total Abschreibungen abgerechnete Investitionen OHNE Spezialfinanzierungen und Alterszentrum Kappelhof	884	854	789	739	569
Total Abschreibungen (Neuinvestitionen und abgerechnete Investitionen)	2 750	3 434	3 601	3 507	3 059
davon Spezialfinanzierungen	1 769	1 989	1 729	1 274	974
davon Alterszentrum Kappelhof	854	975	1 187	1 324	1 324

ZUSAMMENFASSUNG FINANZPLANUNG

	2016	2017	2018	2019	2020
	(jeweils per Ende Jahr in tausend Franken)				
Ergebnis Laufende Rechnung	-121	-138	98	-915	-1'372
Verwaltungsvermögen/Allgemein (exkl. Spezialfinanzierungen)	30 338	35 153	53 996	61 063	67 665
verzinsliche Schulden	33 211	33 211	50 211	58 211	66 211
Eigenkapital	4 972	4 834	4 932	4 018	2 645
Investitionsrechnung					
Allgemeine Investitionen	982	3 511	2 191	2 790	260
Spezialfinanzierungen	825	1 070	875	420	120
Alterszentrum Kappelhof	–	4 000	7 000	4 500	–
Nettoinvestitionen	1 807	8 581	10 066	7 710	380
Bruttoabschreibungen	2 750	3 434	3 601	3 507	3 059
Abschreibungen ohne Spezial- finanzierungen und Alterszentrum Kappelhof	1 071	1 388	1 539	1 764	1 616
Abschreibung Spezialfinanzierungen	825	1 070	875	420	120
Abschreibungen Alterszentrum Kappelhof	854	975	1 187	1 324	1 324
Steuerfussplanung					
Ergebnis ohne Steuern	24 916	25 181	25 195	26 461	27 174
Einfacher Steuerertrag	17 100	17 271	17 444	17 618	17 794
Steuerfaktor	146%	146%	144%	150%	153%

Gutachten und Anträge des Gemeinderates für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen

Ausgangslage

Die technische Lebensdauer der Netzelemente einer elektrischen Versorgung wie Kabel, Verteilkkabinen und elektrische Hausanschlüsse wird mit ca. 40 Jahren veranschlagt. Zur Aufrechthaltung einer möglichst unterbruchsfreien Versorgung mit elektrischer Energie sind diese Netzelemente am Ende ihrer Lebensdauer zu sanieren. Dasselbe gilt für die Anlagen der öffentlichen Beleuchtung.

Da im Gebiet Oberwiesen in den vergangenen Jahren Störungen aufgetreten sind und ein Grossteil der elektrischen Anlagen älter als 45 Jahre ist, sind die Netzelemente zu erneuern. Mehrere bestehende Kabelleitungen wurden direkt im Erdreich verlegt. Dies erfordert den Neubau einer Kabelschutzrohranlage.

Projektumfang

Das Sanierungskonzept sieht den Neubau einer Kabelschutzrohranlage vor, in welche die Kabel anschliessend eingezogen werden. Dies hat umfangreiche Grabarbeiten im Gehsteig, in der Fahrbahn und für die elektrischen Hauszuleitungen innerhalb der betroffenen Liegenschaften zur Folge. Aufgrund des Projektumfangs werden die Sanierungsarbeiten in zwei Lose aufgeteilt. Die Realisierung der Lose «Oberwiesen 01» (Höhen- und Wiesenstrasse, Wiesenweg) und «Oberwiesen 02» (Fichten- und Tannenstrasse, Teilbereich Oberer Studerswilerweg) soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein. Die Ausführungsplanung wird koordiniert mit der Gruppenwasserversorgung und der Wasserkooperation, damit werden die unvermeidlichen Immissionen möglichst gering gehalten.

Sanierung Leitungsnetz

Das Projekt erfordert die Sanierung von bestehenden elektrischen Verteilkkabinen inklusive der entsprechenden Versorgungsleitungen. Beim überwiegenden Teil der betroffenen Liegenschaften muss ebenfalls die sanierungsbedürftige elektrische Hauszuleitung ersetzt werden. Das neue elektrische Versorgungsnetz wird ohne Abzweigmuffen realisiert, womit künftig Anpassungen an den elektrischen Hauszuleitungen ohne Grabarbeiten vorgenommen werden können. Dieses Konzept erfordert allerdings die zusätzliche Installation einiger Kleinverteiler.

Sanierung und Ergänzung Strassenbeleuchtung

Innerhalb der Projektperimeter «Oberwiesen 01» und «Oberwiesen 02» werden die bestehenden Pilzleuchten durch neue Kandelaber ersetzt, welche mit Leuchten in LED-Technik bestückt werden. Zur Optimierung der Ausleuchtungen muss die Einteilung der Kandelaber (Abstände) überarbeitet werden.

Kostenzusammenstellung

Oberwiesen 01

Tiefbaukosten	Fr. 640 000
Leitungsbauarbeiten	Fr. 542 000
Strassenbeleuchtung	Fr. 145 000
Projektierung und Bauleitung	Fr. 133 000
Unvorhergesehenes 15%	Fr. 200 000
Total Investitionskosten	Fr. 1 660 000

Oberwiesen 02

Tiefbaukosten	Fr. 510 000
Leitungsbauarbeiten	Fr. 345 000
Strassenbeleuchtung	Fr. 105 000
Projektierung und Bauleitung	Fr. 96 000
Unvorhergesehenes 15%	Fr. 144 000
Total Investitionskosten	Fr. 1 200 000

Total Investitionskosten	Fr. 2 860 000
zzgl. 8% MWSt	Fr. 228 800
Total Investitionskosten	Fr. 3 088 800

Der Gemeinderat unterbreitet folgende Anträge:

1. Für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im Bereich Oberwiesen sei ein Kredit von Fr. 2 860 000 exkl. MWSt zu bewilligen.
2. Die Ausgaben seien der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten und innert maximal 25 Jahren abzuschreiben.

9300 Wittenbach, 21. Oktober 2015

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber



Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

SAMMELRUF FÜR ALLE AMTSSTELLEN SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

Mo	08.00–11.45 und 14.00–18.30 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Fr	08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29

DIENSTSTELLEN IM GEMEINDEHAUS

AHV-Zweigstelle	ahv@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Berufsbeistandschaft	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Betreibungsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt/Sektionschef/Zivilschutzstelle (Front-Office)	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	evw@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Fachstelle für Schule und Familie		
– Erziehungs- und Jugendberatung	hans.hinder@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
– Schulsozialarbeit	andrea.schweizer@wittenbach.ch	Tel. 071 292 15 35
Gemeindepräsidium/Ratskanzlei (Sekretariat)	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Gemeindekasse/Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Sozialamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35

DIENSTSTELLEN AUSSERHALB GEMEINDEHAUS

Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28 Fax 071 292 28 29
Feuerwehrkommando, Sutter Dominik		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Diethelm Franz		Tel. 071 298 48 68
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (vormals Vormundschaftsamt)		
– Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde St.Gallen		Tel. 071 224 54 77
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo bis Fr 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 388 20 50
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex-Verein		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St.Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81
Zivilstandsamt		
– Regionales Zivilstandsamt St.Gallen		Tel. 071 224 52 48

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Fotos: © Gemeinde Wittenbach/Marcel Soldat



